

Lernfeld Gruppe: TaKeTiNa und Grouperelation

Geplante Struktur der Woche:

Die TrainerInnen:

Gruppenprozesse und Leitungsverhalten kreativ entdecken und nutzen lernen

In Gruppen zu arbeiten ist produktiv, wichtig und manchmal auch echt nervig. Gruppen begleiten uns unser gesamtes Leben: die Kindergartengruppe, das Familiensystem oder die Clique in der Schule. Im beruflichen Leben sind wir in Teams und dort in unterschiedlichen Positionen. Manche leiten Teams und sind immer wieder überrascht was sich gerade in kulturdifferenten Gruppen so alles abspielt.

In Gruppen bilden sich rivalisierende Subsysteme. Es kommt zu Ausschlussprozessen oder wichtigen Integrationsverfahren.

Sind wir in einer Leitungsposition, so verlangt diese Rolle viel Klarheit im Umgang mit Macht und Grenzen. LeiterInnen von Teams benötigen Kompetenz im Begleiten von Gruppenprozessen, und das umso mehr, als sie selbst Teil dieser Prozesse sind.

Wenn Gruppenprozesse schief laufen, gibt es Stress und viel Verlust an Zeit und Kraft.

Damit sie nicht schief laufen, möchten wir Sie zu einem „Lernfeld Gruppe“ einladen. In diesem Lernfeld arbeiten wir mit zwei sich ergänzenden Techniken.

Morgens begeben wir uns mit Körper und Stimme auf rhythmische Gruppenreisen. Die rhythmuspädagogische Methode TaKeTiNa bietet auf musikalischem Weg die Möglichkeit, das eigene Verhalten in einer Gruppe anzusehen und neue Handlungsweisen für sich auszuprobieren.

Der Nachmittag wird durch die Techniken der „Grouperelation“ geprägt. Diese systemische Methode schafft es durch einfache Aufstellungen wesentliche Prozesse in Gruppen sichtbar zu machen. In dem Entdecken findet auch hier schon ein wichtiger Lernprozess für neue Verhaltensformen in Gruppen statt.

Wir haben für dieses Seminar einen besonders reizvollen Ort ausgewählt:

St.Antoine liegt in Frankreich zwischen Grenoble und Valence. In dem umgebauten alten Kloster des lieblichen mittelalterlichen Ortes befindet sich das Tagungshaus mit Blick auf den Vercor. Die Umgebung lädt ein zu Wanderungen und zum Verweilen an schönen ruhigen Orten. Das Tagungshaus wird von der Gemeinschaft der « Arche » bewirtschaftet. Die „Arche“ wurde 1948 von dem Gandhi-Schüler Lanza del Vasto gegründet. Das vollwertige, biologische Essen ist sehr schmackhaft. Die teilweise ökologisch renovierten Räumlichkeiten in den alten Gemäuern haben sehr viel Charme.

Anreise: bis Montag 31.5.2010 abend. Montagabend findet ein erstes Kennenlernen statt.

1. Tag (Di):

Die Themen: Ich und die Gruppe: Wieviel und was «muss ich machen », um mich zugehörig zu fühlen ? Was geschieht am Anfang? Wie bildet sich Gruppe? Wie geschieht Integration?

2. Tag (Mi):

Die Themen: Die Themen: Widerstände, was blockiert mich? Wie finde ich Boden und Vertrauen, um mich zu öffnen ? Wie kann ich mich auf den Prozess einlassen?

3. Tag (Do):

Die Themen: Machen und Geschehenlassen, Leitung und Ausschluss: was haben die beiden gemeinsam? Wie finden wir zu einem Rahmen? Wie kann ich Leitungsverantwortung mit Freude übernehmen?

4; Tag (Fr):

Die Themen: Ausklang: in welchem Zustand ist die Gruppe oder das Team, energievoll oder erschöpft, überfordert oder ausgeglichen? Wie komme ich in mein Gleichgewicht?

5. Tag (Sa):

Die Themen: Reflexion und Ausblicke für Veränderungen, TaKeTiNa-Abschluss



Barbara Peschke, geb. 1967, gelernte Historikerin, TaKeTiNa teacher, lebt seit 12 Jahren in Südfrankreich und arbeitet als Musikpädagogin mit Kindern und Erwachsenen.



Karl-Heinz Bittl, geb. 1956, Dipl. Sozialpädagogin, Trainer und Ausbilder in konstruktiver Konfliktbearbeitung (ATCC), Organisationsberater, Coach und Supervisor mit dem Hintergrund von Transaktionsanalyse, Gestalt, Grouperelation und dem systemischen Ansatz (EAS), Lehrbeauftragter an der Ohm-Hochschule Nürnberg, Leiter des EiCCC, im FBF freier Mitarbeiter,

zuständig für Internationales und Ausbildungen.



Organisatorisches:

Sprache

Arbeitssprache ist deutsch. Es sind Menschen aus den unterschiedlichsten Herkunftskulturen willkommen.

Finanzen:

Seminargebühr beträgt 300.-€

Die Unterkunft/Verpflegung beträgt 250.- € für 3 -Bett-Zimmer, 350.-€ für Einzelzimmer. Einzelzimmer müssen sehr früh gebucht werden, da nicht so viele zur Verfügung stehen.

Seminarort und Anreise:

St. Antoine ist erreichbar über den TGV-Bahnhof Valence, dann mit Expreste nach St. Marcellin, und von dort wird man abgeholt. Wer früh bucht hat gute Chancen eine sehr günstige Fahrkarte für die französische Strecke bei der französischen Bahn zu erhalten. www.tgv.com Empfehlenswert ist es die Fahrkarte in Deutschland bis zur französischen Grenze mit dem günstigsten Tarif zu wählen. www.bahn.de Flugverbindungen gibt es nach Grenoble, Montpellier und Lyon.

Angemeldet ist, wer sich für das Seminar schriftlich mit dem Anmeldebogen angemeldet hat und den Teilnahmebetrag auf das Konto des **Fränkischen Bildungswerks für Friedensarbeit** eingezahlt hat.

Konto: 142462858, Postbank Nürnberg: 760 100 85,

Wer sich bis zum 1.1.2010 anmeldet erhält eine Ermäßigung von 50.-€

Anmeldeschluss ist der 1.5..2010.

Das Seminar findet ab 10 Teilnehmenden statt.

Für Anmeldung und Informationen:

Karl-Heinz Bittl, EicCC, Hochstr. 75, 90522 Oberasbach, 0911-6996294, 0178-6916701,

bittl@eiccc.org

www.eiccc.org oder www.fbf-nuernberg.de

Was ist TaKeTiNa ?

Die TaKeTiNa Rhythmuspädagogik ist ein Weg, Rhythmus ganzheitlich durch den Körper, der dabei unser Instrument ist, zu erfahren. Das Eintauchen in archetypische Rhythmen mit Stimme, Schritten und Klatschen kann vitalisierend und tief entspannend zugleich sein. Dabei ist jede-r ein-geladen, seine / ihre vielleicht verankerten Überzeugungen wie « ich bin musikalisch – unmusikalisch, rhythmisch begabt oder unbegabt » beiseite zu lassen und zu entdecken, wie es ist, auf verschiedenste Weise im Rhythmus zu sein.



Der rhythmische TaKeTiNa - Prozess führt uns auch in innere Prozesse. Alte Muster können sich im musikalischen Prozess spiegeln, erkannt und verändert werden. Voneinander getrennte Schichten beginnen miteinander zu kooperieren: Denken und Fühlen, Intuition und Ratio, Machen und Geschehenlassen, Aussen und Innen.

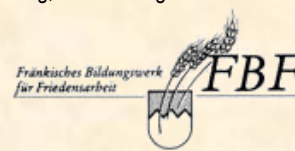
Für die rhythmischen TaKeTiNa - Reisen mit sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse nötig. Die TeilnehmerInnen sollten jedoch Lust auf Rhythmus und Singen mitbringen.

Was ist Grouperelation?



Die von Bion 1948 entwickelte Methode wurde in den letzten Jahren verfeinert und verbessert. Sie beruht auf der Annahme das Teilnehmer von Gruppen immer ihre vertraute Struktur wieder zu finden suchen. Sie schaffen ein bekanntes Beziehungsmuster, das sie dann mit bekannten Verhaltensmustern füllen. Dies ermöglicht den Teilnehmern die "neue und gefährliche" Situation zu entschärfen. Gefahren, die unbewusst auftreten, sind die anderen unbekannt Menschen. Mittels Aggression (Kontaktaufnahme und Abgrenzung) werden Rituale, Blickrichtungen, Sitzordnungen festgelegt und verhandelt. Gelingt dies nicht, so entstehen Krisen, die wir durch neue Verhaltensweisen verändern können. Diese neue Verhaltensweise bietet die Chancen von der „Seminar“-Situation weg, in den Alltag zu wirken.

Conflict-Culture-Cooperation



Lernfeld: Gruppe TaKeTiNa und Grouperelation



Gruppenprozesse
entdecken
und kreativ nutzen lernen

31.5.-5.6.2010

St.Antoine (Fr)